

# Kapitel 8

## Installationsanleitung (DMS504B51)

1. Installationsanleitung.....	82
1.1 DMS504B51 .....	82

# 1. Installationsanleitung

## 1.1 DMS504B51

Lesen Sie die folgenden „Vorsichtsmaßnahmen“ aufmerksam durch und installieren Sie den Regler wie angegeben.

- Diese Maßnahmen sind in „!WARNUNGEN“ und „!VORSICHTSMAßNAHMEN“ gegliedert. Bestimmte Vorsichtsmaßnahmen jedoch, die bei Nichtbeachtung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können, sind als „!WARNUNG“ gekennzeichnet. Trotzdem können andere Vorsichtsmaßnahmen, die nicht mit „!VORSICHTSMAßNAHMEN“ gekennzeichnet sind, bei Nichtbeachtung zu schweren Unfällen führen. Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen daher immer.
- Führen Sie nach der Beendigung der Installation einen Probelauf der Regeleinheit durch, um diese auf Fehler zu prüfen. Leiten Sie außerdem gleichzeitig den Benutzer an, wie die Regeleinheit richtig bedient und gewartet wird (entsprechend der Bedienungsanleitung). Fordern Sie außerdem den Benutzer auf, dieses Handbuch zusammen mit der Bedienungsanleitung aufzubewahren, um auch später darin nachschlagen zu können.

### WARNUNG

Die Installationsarbeiten müssen vom Händler angefordert werden. Übernimmt der Benutzer die Installationsarbeiten eigenmächtig, kann es zu einem elektrischen Schlag, zu einem Brand usw. kommen.

Nehmen Sie die Installation entsprechend dieser Installationsanleitung vor. Eine fehlerhafte Installation kann zu einem elektrischen Schlag, zu einem Brand usw. führen.

Verwenden Sie bei der Installation ausschließlich die Zubehörteile und angegebenen Bauteile, die zusammen mit dem Innengerät geliefert wurden. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann dies einem elektrischen Schlag, einem Brand usw. führen.

Nehmen Sie die elektrische Verdrahtung mit Hilfe der angegebenen Kabel vor und befestigen Sie jeden Klemmstecker, damit die Kabellast nicht auf den Stecker übertragen wird. Gelockerte oder fehlerhafte Kabelanschlüsse können eine Überhitzung, einen Brand usw. verursachen.

### VORSICHT

#### ERDUNG

Das Erdungskabel darf nicht an Gas- oder lokale Wasserleitungen, Blitzableiter oder Telefon-Erdungskabel angeschlossen werden. Eine fehlerhafte Erdung kann zu einem elektrischen Schlag führen. 

Vermeiden Sie eine Installation an den folgenden Standorten.

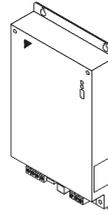
1. Küchen und andere Orte, an denen die Regeleinheit Mineralölen und Dampf unvermeidlich ausgesetzt ist. Eine Installation an solchen Plätzen kann zu einer Beschädigung der Kunststoffkomponenten, Korrosion oder Kurzschluss führen.
2. Örtlichkeiten, an denen korrosive Gase, z. B. Schwefeldioxid, unvermeidlich erzeugt werden.
3. Örtlichkeiten, an denen eine Anlage elektromagnetische Wellen erzeugt. Eine Installation an solchen Orten kann Probleme der Steuerleitung oder Fehlfunktionen des normalen Betriebs der Klimaanlage verursachen.
4. Örtlichkeiten, an denen aus Lecks brennbare Gase austreten können und Örtlichkeiten, an denen mit flüchtigen entzündlichen Gasen, z. B. Kraftstoffe, Verdünnungsmittel usw., umgegangen wird. Tritt Gas aus und sammelt sich Gas um das Gerät, kann sich dieses entzünden.

#### EINSTELLUNGSSCHALTER FÜR PUFFERBATTERIE

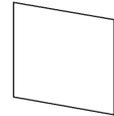
# 1 Bauteile

Die folgenden Bauteile werden zusammen mit diesem Gerät geliefert. Prüfen Sie die Bauteile, bevor Sie diese einbauen.

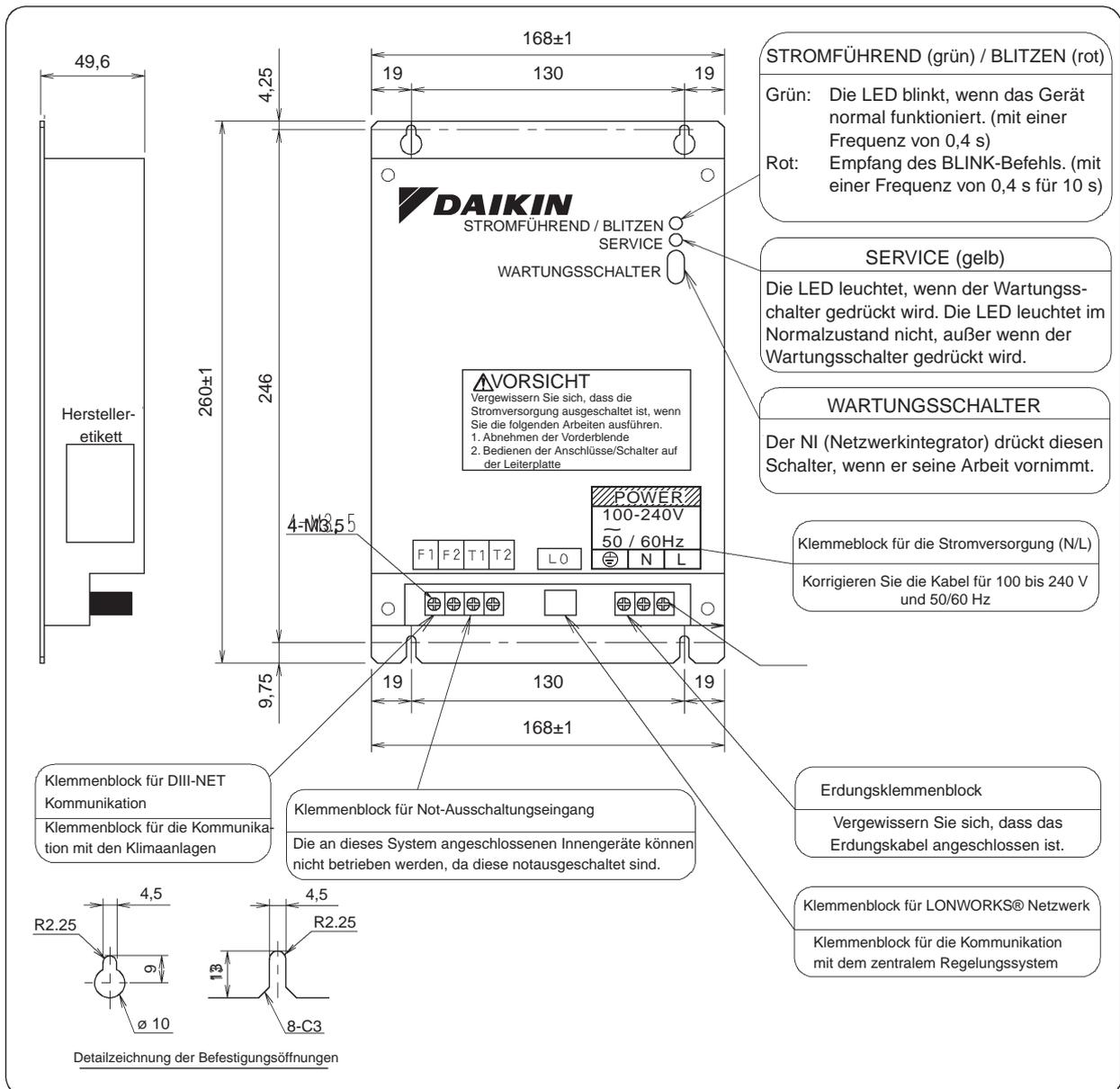
DMS-IF  
DMS504B51



Installations-  
anleitung



# 2 Name und Funktion jedes Bauteils



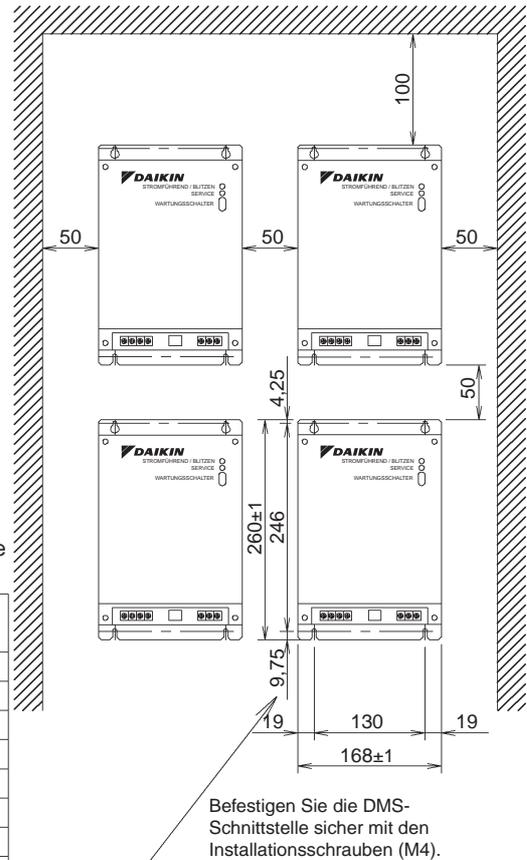
**6** Installation

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät in einem unzugänglichen und verriegelten elektrischen Schaltkasten installierter Innengeräte einbauen (oder wo Sie zum Öffnen Spezialwerkzeuge benötigen), wo die Auswirkungen elektromagnetischer Wellen oder von Staub vermieden werden können. Die Mindestdiefe für die Installation beträgt 80 mm.
- Halten Sie die in der folgenden Zeichnung angegebenen Mindestabstände von den Wänden und zwischen den Geräten bei der Installation in Reihen ein.
- Halten Sie sich bei der Installationsrichtung an die folgende Zeichnung.



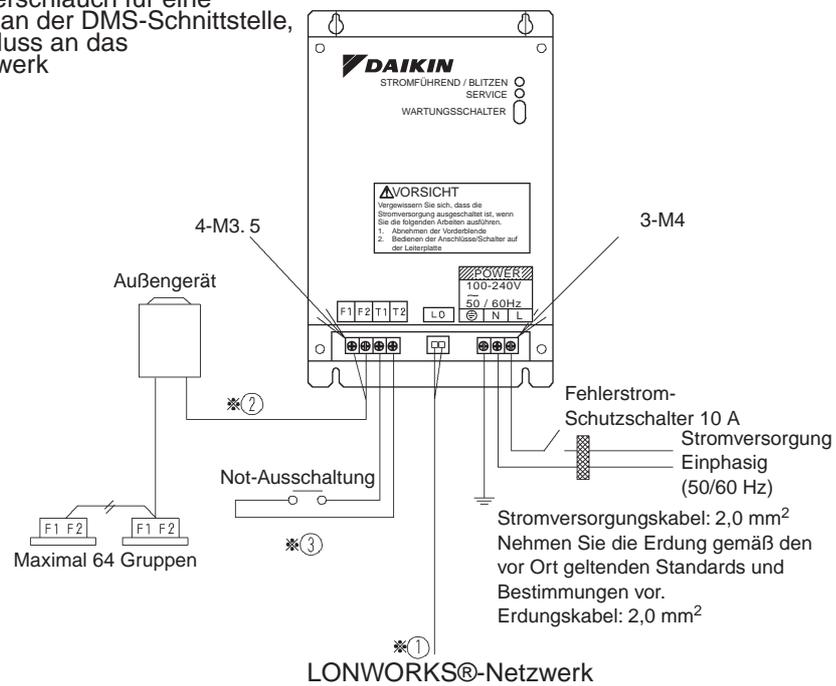
Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät vertikal einbauen. Bauen Sie das Gerät nicht horizontal ein, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

1) Elektrische Nennwerte	(1) Nennspannung und Frequenz: Einphasig 100 bis 240 V~, 50/60 Hz
	(2) Nennleistungsaufnahme: Max. 5 W
2) Bedingungen	(1) Stromversorgungsschwankungen: ±10 %
	(2) Umgebungstemperatur: -10°C bis +50°C
	(3) Umgebungsfeuchtigkeit: 0 bis 95 % (Kondensation nicht zulässig)
	(4) Erhaltung: -20°C bis +60°C
3) Leistung:	Isolationswiderstand: mind. 50 MΩ bei 500er Gleichspannungs-Megaohmmeter
4) Masse:	1,5 kg
5) Farbe des Geräts:	Edelstahl sus304-NO.4



## 4 Elektrische Verdrahtung

- Verwenden Sie eine runde Quetschklemme mit verstärktem Isolierschlauch für eine sichere Verdrahtung an der DMS-Schnittstelle, außer für den Anschluss an das LONWORKS®-Netzwerk

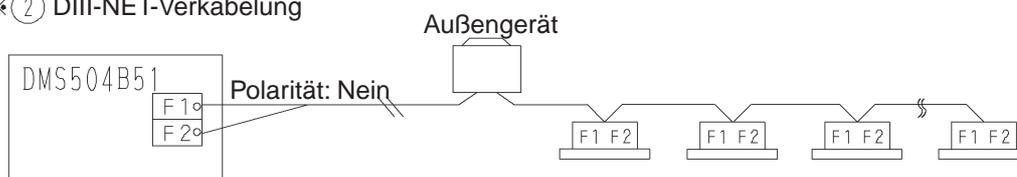


## 5 Kabelspezifikationen

- ☛ ① Kommunikationsverdrahtung für LONWORKS®-Netzwerk  
Verwenden Sie das für das LONWORKS®-Netzwerk angegebene Kabel.



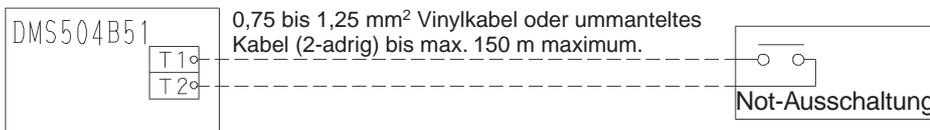
- ☛ ② DIII-NET-Verkabelung



- Verwenden Sie keine Kabel mit drei oder mehr Leitern.
- Verwenden Sie Kabel mit Leiterquerschnitten zwischen 0,75mm<sup>2</sup> und 1,25mm<sup>2</sup>
- Kabellänge: Max. 1.000 m

4. Binden Sie die Kabel für DIII-NET nicht ein.
5. Die Verkabelung für DIII-NET muss von den Stromversorgungsleitungen getrennt sein.
6. Klemmenkontaktgröße: M 3,5

※ ③ Not-Ausschaltung



Sicherheitsmaßnahmen bei der Verkabelung

Wenn der Eingang der Not-Ausschaltung aktiviert ist, können die an dieses System angeschlossenen Innengeräte nicht betrieben werden, da sie notausgeschaltet sind.

1. Verwenden Sie einen spannungsfreien Kontakt.
2. Verwenden Sie einen Kontakt, der die Mindestanwendungslast von 16 V (Gleichspannung) und 10 mA garantiert.
3. Verwenden Sie keine Kabel mit drei oder mehr Leitern.
4. Die Verkabelung muss von den Stromversorgungsleitungen getrennt sein.
5. Klemmenkontaktgröße: M 3,5

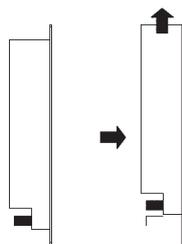
⑥ Name und Funktion der Leiterplatten

① So öffnen Sie die Abdeckung:

- Drehen Sie die 4 Schrauben heraus, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



- Schieben Sie die Abdeckung nach oben.



- Heben Sie die Abdeckung vorn an, wie in der Abbildung dargestellt.



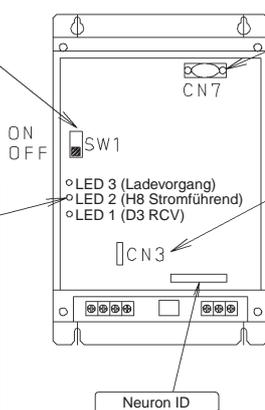
② Name und Funktion der Leiterplatten

Schalter für Pufferbatterie

- Schalten Sie den Schalter ein, damit die Pufferbatterie aktiviert wird. Diese Markierung zeigt die Schalterposition, wenn die DMS-Schnittstelle vom Hersteller versendet wird.

LED-Anzeige

- LED 3 leuchtet, wenn die Batterie geladen wird. Auch nach Abschluss des Ladevorgangs der Batterie, leuchtet die Lampe ein wenig.
- LED 2 blinkt (mit einer Frequenz von 0,4 s), wenn die CPU für die DIII-NET-Kommunikation normal arbeitet.
- LED 1 blinkt, wenn Daten durch die DIII-NET-Kommunikation empfangen werden.



Anschluss für Service-PC

- Schließen Sie den PC über diesen Steckverbinder an, wenn die Inbetriebnahme vom Wartungstechniker durchgeführt wird.

Steckverbinder für die Wartung des Masters der Zentralregelung

- Der Steckverbinder muss ständig angeschlossen sein. (Bei Versand ist der Steckverbinder angeschlossen. Ziehen Sie den Steckverbinder nicht ab.)

Da die Regelungsträger leicht statisch geladen sind, berühren Sie keine Bauteile auf dem Träger. Vergewissern Sie sich, dass Sie die statische Elektrizität Ihres Körpers ableiten, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. (Sie können die statische Elektrizität ableiten, indem Sie das geerdete Blech des Regelschaltfelds anfassen.)

### 7 [DIII-NET master] einstellung

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät mit [DIII-NET-Master] anschließen.

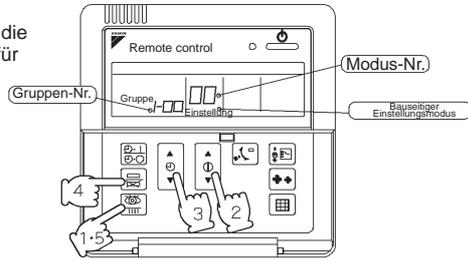
### 8 Einstellen des Schalters der Reservebatterie

Beim Versand vom Hersteller ist der Schalter für die Pufferbatterie ausgeschaltet (die Batterie ist unwirksam).  
 Schalten Sie den Schalter für die Sicherung der Einstellungsdaten ein, wie beispielsweise die Informationen bezüglich der Netzwerkvariablen bei Stromausfall.

- Zugesicherte Stundenzahl bei Stromausfall: Ein Monat (31 Tage)
- Es wird eine wiederaufladbare Lithiumbatterie verwendet.  
 Nach Ende des Stromausfalls müssen Sie die Batterie für ca. einen Tag ununterbrochen aufladen. (Bei Versand vom Hersteller ist die Batterie vollständig geladen.)

### 9 Einstellen der Gruppen-Nr. für Zentralregelung

Schalten Sie die Stromversorgung für die DMS-Schnittstelle ein. Führen Sie die im Folgenden aufgeführte Vorgehensweise durch, um die Gruppennummer für die an das DIII-NET angeschlossenen Innengeräte einzustellen. Diese Gruppennummer wird für jedes Innengerätesystem eingestellt. (Auch wenn Sie keine Fernbedienung verwenden, müssen Sie die Fernbedienung anschließen, um die Einstellungen vornehmen zu können. Ziehen Sie die Fernbedienung nach Abschluss der Einstellungen ab.)



Vorbereitungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob bei der Installation und in der Verdrahtung Probleme aufgetreten sind, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.</li> <li>• Schalten Sie die Stromversorgung des Innengerät und der DMS-Schnittstelle ein.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es liegt kein Fehler vor, wenn beim Einschalten der Stromversorgung im Display des Anlage '88' angezeigt wird. Dies kann vorkommen, und das Gerät spricht nicht auf den Betrieb an, die Situation sollte jedoch nur einen Moment andauern.</li> </ul>

1	Halten Sie für mindestens 4 s die Taste  gedrückt, um den bauseitigen Einstellungsmodus aufzurufen.
2	Drücken Sie  und stellen Sie die Modusnummer '00' ein.

3	Drücken Sie  und stellen Sie die Gruppennummer ein. Die Gruppennummern sind in aufsteigender Reihenfolge sortiert: 1-00, 1-01.....1-15, 2-00,....4-15. Stellen Sie die Gruppennummer ein, wenn im LCD „GROUP3“ blinkt. Drücken Sie die Taste  um die im LCD blinkende Gruppennummer einzuführen.
4	Drücken Sie  um die Gruppen-Nr. einzustellen.
5	Drücken Sie  Dadurch kehrt das System zum Normalbetrieb zurück.

- Weitere Informationen, wie Sie die Einstellungen von einer vereinfachten Fernbedienung vornehmen, finden Sie im Installationshandbuch des Geräts.
- Weitere Informationen, wie Sie die Einstellungen der Gruppennummer des Ventiaire oder der Adapter (Kabeladapter für andere Klimaanlage usw.) vornehmen, finden Sie im Installationshandbuch des jeweiligen Geräts.